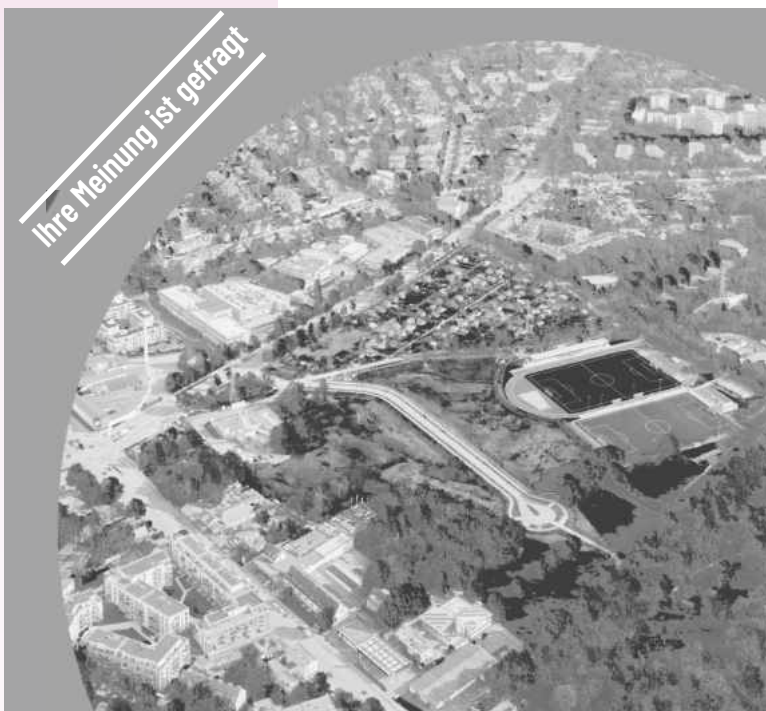




LURUP *im Blick*

Neugierig auf die
Entwürfe für den zukünftigen Freiraum des Innovationsparks Altona?

Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge



Öffentliche Ausstellung

der Entwürfe für den zukünftigen Freiraum
des Innovationsparks Altona
vor der Preisgerichtssitzung

Dienstag, 29. September 2026,
17:00 bis 20:00 Uhr

ScienceCity Infocenter · Albert-Einstein-Ring 8-10
22761 Hamburg

Der freiraumplanerische Wettbewerb zum „Innovationspark Altona“ im Stadtteil Lurup geht in seine Abschlussphase. Zehn Planungsteams haben Entwürfe für die Gestaltung der Freiräume des zukünftigen Innovationsparks erarbeitet. Bevor das Preisgericht am 30. September 2026 einen Siegerentwurf auswählt und zur Beauftragung empfiehlt, werden die Wettbewerbsbeiträge öffentlich ausgestellt.

Durch eine Stadtteildelegation wurde die Öffentlichkeit bereits frühzeitig in den Wettbewerbsprozess eingebunden. Die Delegation, bestehend aus interessierten Luruperinnen und Lurupern sowie Vertreterinnen und Vertretern lokaler Vereine und Initiativen, hat stellvertretend für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils ihre Wünsche und Ideen für den Freiraum des Innovationsparks eingebracht.

Auch in der Abschlussphase möchte die HIE Hamburg Invest Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. die Nachbarschaft beteiligen. Am 29. September 2026 werden die Arbeiten der zehn freiraumplanerischen Planungsteams im Infocenter der ScienceCity öffentlich ausgestellt. Sie sind herzlich eingeladen, zwischen 17 und 20 Uhr die eingereichten Entwürfe zu sichten und zu kommentieren. Welche Ideen überzeugen Sie besonders? Welche Aspekte sehen Sie kritisch? Ihre Kommentare werden dokumentiert und am Folgetag den Mitgliedern des Preisgerichts zur Entscheidungsfindung mitgegeben, sie sind für das Preisgericht jedoch nicht bindend.

Bitte beachten Sie: Um die Anonymität und Vertraulichkeit des Wettbewerbsverfahrens bis zur Preisgerichtssitzung sicherzustellen, ist das Fotografieren in der Ausstellung nicht gestattet. Zudem ist vor dem Besuch der Ausstellung eine Vertraulichkeitserklärung zu unterzeichnen.

Sollten Sie Fragen zur Ausstellung, zum Wettbewerb oder zu den Entwürfen haben, wenden Sie sich gerne an das verfahrensbetreuende büro lucherhandt & partner (innovationspark@lucherhandt.de).

RISE Stadtteilentwicklung in Lurup

Isabel Maier von der Gebietsentwicklung der STEG in Lurup berichtete dem Luruper Forum am 26.8. über die vielen Projekte und Vorhaben, die mit Mitteln aus dem Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung unterstützt werden. Lurup ist mit dem Bereich nördlich der Luruper Hauptstraße und einem Gebiet im Altonaer Volkspark seit 2019 RISE-Fördergebiet. Auch mit einigen Einrichtungen im Luruper Zentrum südlich der Luruper Hauptstraße, die eine große Wirkung auf das RISE-Gebiet haben, gibt es Projekte.

Auf Grundlage der Ergebnisse zweier Stadtteilwerkstätten und Beteiligungsveranstaltungen mit Grundschüler*innen, Jugendlichen und Eltern sowie vor Ort in den Elbgau-Passagen erarbeiteten die Gebietsentwickler*innen das Integrierte Entwicklungskonzept für Lurup. „Das ist der Leitfaden, auf den alles aufbaut“, sagte Isabel Maier. Im Januar 2022 stimmte das Luruper Forum den Zielen und Projekten der Gebietsentwicklung zu. Da aus unterschiedlichen Gründen viele Projekte langsamer als geplant vorankommen, wurde die Gebietsentwicklung von ursprünglich 2026 bis Ende 2028 verlängert. Danach ist eine weitere Verlängerung möglich, sollte dies erforderlich sein.

„Wir initiieren Projekte und begleiten sie mit Trägern aus dem Stadtteil. Für jedes Projekt gibt es Beteiligungsveranstaltungen.“

Projekte im Zentrum Lurup

- 2020 *Machbarkeitsstudie SV Lurup* erstellt.
- 2020 bis heute: Mit Mitteln aus RISE und dem Europäischen Sozialfonds: *Lokal aktiv* von Un-

- 2021 *Machbarkeitsstudie zum Zentrum Lurup* fertiggestellt, auch die Stadtteilschule, die Kirche pp. sind einbezogen.
- 2023 Kleiner *Pocketpark* an der Luruper Hauptstraße direkt neben der Schulkate fertiggestellt
- Aktuell wird im Hintergrund sehr daran gearbeitet, dass eine *FlexiBib+* – eine Bücherhalle ohne Personal vor Ort – in den Alten Kirchsaal der Auferstehungsgemeinde einziehen kann.
- Konzept für geeigneten Räumlichkeiten, in denen das *Stadtteilkulturzentrum Lurup* langfristig bleiben kann. Am jetzigen Standort im Gemeindesaal der Auferstehungsgemeinde will die Kirche neu bauen.
- *Beschilderung des Stadtteilcampus*, damit er auch von der nördlichen Seite der LuHau/Lurup-Center besser auffindbar und zugänglich wird.

Projekte in der Landschaftsachse und im Volkspark

- 2020 (Fertigstellung) *Fitness- und Bewegungsparcours Böverstland*
- 2026 (Fertigstellung 1. Teilprojekt) *Bornmoorwiese: Calisthenics* (Altonaer Volkspark) und Aufstellung von Mülleimern für Grillkohle
- *Bornmoorwiese und Sportanlagen* dort weiterentwickeln
- ★ *Familienzentrum Fahrenort* (Erweiterung des Spielhauses (Umsetzung))
- Neugestaltung *Grünverbindung Fahrenort – Swatten Weg und Spielplatz Warthestraße*, Beteiligung abgeschlossen, Vorarbeiten Herbst 2026, Fertigstellung 2027
- *Spielplatz Fahrenort* (neben Spielhaus)

★ *Landschaftsachse Volkspark* verwirklichen: Ankauf eines privaten Grundstücks im Böverstpark („Matschweg“) sowie Ankauf von Teilflächen privater Grundstücke zwischen Böverstpark und Grünanlage Fahrenort für einen grünen Weg vom Fahrenort zum Böverstland, RISE kann die Grundstücke nicht ankaufen, aber Wegeverbindung herrichten und umfassendere Beteiligung der Eigentümer ermöglichen.

Projekte im Flüsseviertel

- 2020 (Fertigstellung) *Teilmodernisierung LuFisch Schwimmhalle*
- 2026 (Fertigstellung) *Fahrstuhl Fridtjof-Nansen-Schule*
- 2026 (Fertigstellung) *Wohnumfeld Willi-Hill-Weg 10-26* (BVE)

- *Weistriz Nachbarschaft* (SAGA) Beteiligung abgeschlossen, Baubeginn vsl. Herbst 2026, Fertigstellung vsl. Ende 2027

- *Willi-Hill Nachbarschaft* (SAGA), Beteiligung abgeschlossen, Fertigstellung vsl. Frühjahr 2028
- *Sude-Ost Nachbarschaft* (SAGA) Beteiligung abgeschlossen, Fertigstellung vsl. Ende 2027
- *Netze Nachbarschaft* (SAGA) Beteiligung abgeschlossen, Fertigstellung vsl. Frühjahr 2028

Für diese Projekte soll demnächst die Beteiligung beginnen:

- *Ohle Nachbarschaft* (SAGA)
- *Neiße Nachbarschaft* (SAGA)
- *Warthe Nachbarschaft* (SAGA)
- *Sude-West Nachbarschaft* (SAGA)
- *Recknitz Nachbarschaft* (SAGA)
- *Peene Nachbarschaft* (SAGA)

Projekte im Bereich Ueckerstraße, Spreestraße und Elbgau-Passagen

- 2022-2023 *Klimazentrale* (Elbgau-Passagen)
- *Mobilitätsstation Ueckerstraße*, Beteiligung abgeschlossen: HVV Switch-Station mit Sharingangeboten Fahrräder und Autos, Stellplätze für Lastenräder mit e-Antrieb, öffentlicher Kühlschrank für Lebensmittelspenden, Paketstation, Eröffnung Oktober 2026
- *Spielplatz Franzosenkoppel*
- *Spielplatz Friedrichshulder Weg*
- *Umgestaltung Vorplatz Elbgau-Passagen*

Lüdersring, Rispenweg

- 2023 (Fertigstellung) *Wohnumfeldmaßnahme Lüdersring 119-127* (altoba)
- ★ 2025 (Fertigstellung) *KUBI Bürgerzentrum Lüdersring*
- 2024 (Fertigstellung) *Beleuchtung Weg am Fangdiekgraben*, insektenfreundliche Lampen
- 2021 – heute *ESF-RISE Schulmentoren*
- 2020 – heute *ESF-RISE Alltagsbegleiter* (LuBiene)
- *Goethe-Gymnasium Eingangsbereich*, Beteiligung abgeschlossen, Baubeginn Herbst 2026, Fertigstellung vsl. Sommer 2027
- *Kehre Rispenweg*, 2. Beteiligung folgt 2027
- *Spielplatz Rispenweg*
- *Räumliche Verbindung Grundschule Langbargheide – Kita Moorwisch* (Bildungshaus Lurup)
- *Ballspielfläche Lüdersring* (SAGA)

Weitere Projekte der integrierten Stadtteilentwicklung

- 2022 (Eröffnung) *Plastik-Recycling Offener Werkstatttreff*,



Feierliche Eröffnung des KuBi (Schlüsselprojekt Bürgerzentrum Lüdersring)

ternehmern ohne Grenzen für Unternehmer*innen in der Gründungsphase sowie *Job-Coach* zur Unterstützung für Eltern, die zurück in den Beruf wollen.



Das RISE-Team für Lurup

v.l. Janie Wrage und Maja Momić
vom Bezirksamt Altona,
Isabel Maier und Oliver Maly
von der Gebietsentwicklung
der STEG



- 2021 (Fertigstellung) *Voruntersuchung Luruper Hauptstraße (West)*
 - *Konzeptentwicklung zum Thema Übergänge Schule – Beruf/Ausbildung für weiterführende Schulen in Lurup*
 - Website „Gesund in Lurup“
 - Ein auf das Fördergebiet bezogenes *Fußverkehr- und Nahmobilitätskonzept*
 - *Bunte Hunde für Lurup (Insel e.V.)*
 - *Geschichts- und Kulturlehrpfad für Lurup*
 - *Aufwertung Grünverbindung Luruper Hauptstraße/Fahrenort*, Beteiligung der 100.000 Schmetterlinge läuft, öffentliche Beteiligung folgt, Fertigstellung vsl. 2027
- Ohne Verortung:
- *Umgestaltung der Luruper Hauptstraße (West)*
 - *Gestaltungsgutachten für die Freiflächen in der Luruper Hauptstraße*
 - *Wohnungsneubauprojekte für Baugemeinschaften*
 - *Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Luruper Zentrum durch Aufwertung des Freiraumes*

Gebietsentwicklung sagte: Das ist eine grüne Wegeverbindung, auf der andere anderen Seite des Fangdiekgrabens gibt es einen befestigten Weg.

Zum Projekt *Kehre am Rispenweg* wurde berichtet: Anwohner*innen beklagen den Wegfall von Parkplätzen, wenn die Kehre wie geplant entfernt wird. Dazu gibt es im kommenden Jahr

eine weitere Beteiligung. Der ehemalige Schulleiter Frank Scherler hat angeboten, dass die Schule außerhalb der Schulzeiten einen Teil ihrer Parkplätze für Anwohner*innen zur Verfügung stellen könnte.

Das Forum bedankte sich mit großem Beifall für die Präsentation und die für Lurup geleistete Arbeit. *sat*



Innenhof am Willi-Hill-Weg, Foto: schöne aussichten landschaftsarchitektur

Austausch im Luruper Forum

Ein Forumsteilnehmer wies auf den „desolaten Weg“ zum Stadion des SV Lurup hin. „Schicken Sie uns ein Foto“, sagte Janie Wrage vom Bezirksamt Altona, dann können wir das vielleicht noch berücksichtigen.

Isabel Maier erklärte auf Nachfrage, dass ein Teil der Bornmoorwiese vom HSV weiter als Parkplatz genutzt wird. Diese Fläche (andere Seite der Steinklötze) kann nicht mit beplant werden.

Zum Thema Spielplätze im Bereich Ueckerstraße in der Nähe der Fangdiekstraße wurde angemerkt, dass es neben den Gleisanlagen der Bundesbahn immer noch keinen sicheren Zaun gibt.

Zum Thema Langbargheide wurde berichtet, dass die Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung (Schließung der Einfahrt Moorwisch und Sperrung der Durchfahrt durch die Langbargheide mit einer Modalsperre) zusammen auf den Weg gebracht werden sollen.

Eltern der Schulen am Lüdersring beklagen, dass der Weg durch den Park sehr matschig ist und die Kinder sehr verdreckt in die Schule kommen. Schwere Wartungs-Fahrzeuge hinterlassen zusätzlich Matschrillen. Ludger Schmitz von der

RISE-Projekt SAGA-Siedlung Willi Hill Weg

Etwas ausführlicher wurde am 26.8. das RISE-Projekt in der SAGA-Siedlung am Willi-Hill-Weg 19-33 vorgestellt. Wilfried Ring arbeitet für ProQuartier im Auftrag der SAGA. Er berichtete über die Beteiligung der Bewohner*innen der SAGA-Häuser am Willi-Hill-Weg für die Erneuerung der Außenanlagen und stellte die aktuellen Planungen vor.

Das Team von ProQuartier befragte alle Mieter*innen, die sie erreichen konnten, an der Haustür. 30 % der Mieter*innen gaben Auskunft, welche Themen ihnen besonders wichtig waren. Am wichtigsten waren dabei die Müllentsorgung, Sicherheit, Beleuchtung, Spielangebote für kleine und große Kinder und die Unterbringung der Fahrräder, die aktuell über steile Treppen in den Keller getragen werden müssen.

Auf Grundlage der Befragungsergebnisse hat das Planungsbüro „schöne aussichten landschaftsarchitektur“ einen Entwurf für die Neugestaltung der Außenanlagen erarbeitet. Dieser wurde am 15.6. in einer Mieterversammlung vorgestellt. Wichtig war den Beteiligten dabei, vorhandene Nutzungen zu unterstützen. Es sollte aber darauf geachtet werden, dass andere nicht gestört werden.

Es sollen Fahrradständer installiert und probeweise abschließbare Boxen für Fahrräder vor den Hauseingängen aufgestellt werden. Einige Bewohner*innen haben große Sorge, dass die Nutzung solcher Boxen Lärm verursacht und dass sie hässlich aussehen.

Es werden abschließbare, rattsichere Müllstände mit behindertengerechtem Zugang aufgestellt. Für die Herstellung der Barrierefreiheit müssen drei Bäume gefällt werden. Außerdem soll es einen abschließbaren Raum geben, in dem Sperrmüll bis zur Abholung gelagert werden kann.

Der Spielplatz soll mit Geräten aus Robinienholz ausgestattet werden. Das sieht schön aus und hält lange.

Auf den Beeten sollen blühende Büsche und Stauden gepflanzt werden.

Zur Verschönerung des dunklen Durchgangs ist eine besondere Aktion geplant: Eine Künstlerin wird mit Bewohner*innen Keramikschalen gestalten. Sie wird diese Schalen brennen, kolorieren und dann gemeinsam mit den Bewohner*innen an den Wänden und Säulen anbringen. 2028 soll dann alles fertig werden. *sat*



Netzestr. 14a · Tel. 840 09 70
kifaz.lurup@kinderschutzbund-hamburg.de

Montag

10-12 Uhr Säuglingsgruppe (mit Gesundheitsberatung) für Mütter und Väter mit Babys ab ca. 6 Wochen;

10.30-12 Uhr, jeden 2. + 4. Montag im Monat: offene Mütterberatung des Gesundheitsamts; **15-18 Uhr: Aktiver Nachmittag mit den Kleinsten:** Eltern mit Kindern von 0 bis Schuleintritt mit gemeinsamem Abendessen

Dienstag

10-12 Uhr: „Zwergentreff“ für Eltern und Kleinkinder im Krabbel- und Laufalter mit anschließendem Brunch;

15.30-18.30 Uhr: Schulkindertreff ab 1. Klasse bis 12 Jahre mit gemeinsamem Abendessen

Mittwoch

9-11 Uhr: Frühstück im Café und offene Beratung;

9-11 Uhr: Frühstückstreff für Eltern mit ihren Babys im 1. Lebensjahr;

15-17.30 Uhr: Vätertreff für Väter und ihre Kinder bis 12 Jahre;

16.30-18.30 Uhr: offener Kindertreff für Kinder von 9-13 Jahren

Donnerstag

10-13 Uhr: Deutschkurs Projekt VHS „Sprachkurs für Mütter“ (nicht in den Sommerferien);

10-11.30 Uhr: Fit mit Baby ab 8. Woche nach der Geburt, Anmeldung: 0176-628 920 25;

15-18 Uhr: Eltern-Kind-Treff für Familien mit mindest. 1 Schulkind, gemeinsames Abendessen

Freitag

14-17.30 Uhr: Schulkindertreff ab 1. Klasse bis 12 Jahre

Beratungszeiten:

offene Beratung: **Mittwoch 9-11 Uhr**, weitere Termine nach Vereinbarung. Bei Vergabe von Beratungsterminen ist mit Wartezeiten zu rechnen!

Tschüß Leo

Gebietsentwickler Ludger Schmitz macht sich auf den Weg in den Ruhestand,

Auf der Sitzung am 26.8. verabschiedete sich Ludger Schmitz, RISE-Gebietsentwickler für Lurup, aus dem Luruper Forum: „Ich komme aus dem Emsland, wo ich wieder hinziehen werde. Das Emsland wirbt mit dem Slogan ‚Willkommen bei den Ma-

chern‘, das passt gut für mich. Ich werde im Hintergrund weiter für Lurup arbeiten, aber nicht mehr im Stadteilbüro und ich werde nicht mehr ins Forum kommen. Aber ich werde mich nicht weg-schleichen. Bevor ich ganz weggehe werde, ich nochmal einen ausgeben und mich verabschieden.“

Sabine Tengeler hat als Mitgründerin und langjährige Geschäftsführerin des Luruper Forums viele Jahre mit Ludger Schmitz, genannt Leo, zusammengearbeitet. Sie sagte zum Abschied: „Leo, du hattest immer eine ganz besondere Beziehung zu Lurup. Als du 2000 - bis 2006 zum ersten Mal bei uns Quartiersentwickler warst, hast du auf vielen Sitzungen gemeinsam mit uns die Ziele für die Stadteilentwicklung in Lurup formuliert, uns den Unterschied zwischen Zielen und Maßnahmen erklärt. Gemeinsam mit dem Bezirksamt Altona haben wir durchgesetzt, dass Quartiersentwickler mehr Zeit bekommen, die Entwicklungskonzepte für ihr Gebiet zu schreiben, damit genug Zeit bleibt, die Menschen im Gebiet zu beteiligen. Gemeinsam mit Klaus Pohlandt von der SAGA hast du dafür gesorgt, dass es extra bezahlte Stunden für die Beteiligung bei den Projekten gegeben hat. Und vor allen Dingen: Du kannst zuhören, ob im Luruper Forum oder in der Kneipe am Lüdersring. Und du bist immer wieder nach Lurup zurückgekommen: zu den Jubiläen und Festen des Luruper Forums, 2012 als Laudator für die Verleihung des Luruper Kulturpreises und 2014 für die Beteiligung für Seniorenarbeit in Lurup, aus der das heutige Seniorennetzwerk entstanden ist. 2021 hast du dann als Gebietsentwickler wieder ein

Stadteilbüro in Lurup eröffnet. Ich bin froh und dankbar, dass du soviel mit uns und für Lurup auf den Weg gebracht hast. Damit du uns nicht ganz vergisst, habe ich einen kleinen Fotoband für dich zusammengestellt.“



Karin Gotsch und Sabine Tengeler verabschieden Ludger Schmitz auf dem Forum am 26.8. Foto: Maren Schamp-Wiebe

Karin Gotsch, Vorsitzende des Lichtwark-Forum Lurup e. V. erinnerte sich zum Abschied von Leo an die Gründung des Luruper Forums: „Als Schulleiterin habe ich mich damals gefragt: Wollen wir wirklich noch ein neues Gremium ins Leben rufen? Wir haben doch schon soviel Termine. Dein Zuhören hat uns dazu gebracht zu verstehen, dass wir im Forum immer mehr als 40 Leute sind und dass wir mit dem Forum tatsächlich etwas bewegen können. Du hast du uns geholfen, das Lichtwark-Forum und das Luruper Forum zusammenzubringen. Der ehemalige Ortsdienststellenleiter Wolf Strauß sagte zum Abschied zu Lurup ‚ihr seid ein kleines gallisches Dorf und behaltet immer den Fuß in der Tür, wenn ihr etwas erreichen wollt‘. Dazu hast du viel beigetragen, Leo, auch wenn du uns manchmal von unserer eigenen Energie retten musstest. Dafür danke ich dir.“ Sie überreichte Leo im Namen des Forums und des Lichtwark-Forums einen großen Blumenstrauß.

Leo antwortete darauf: „Ich hatte immer eine besondere Beziehung zu Lurup. Lurup war für mich immer ein Beispiel und eine Rückendeckung, auch andere zu überzeugen, dass Mitwirkung und ein selbstverwaltetes Bürgergremium auch praktisch funktionieren. Dafür danke ich euch.“

Das Forum verabschiedete sich mit lang anhaltendem Beifall von Leo. sat

Eingabe des Luruper Forums für den Grünausschuss Altona

zur Sitzung am 9.9.2026

Einstimmig ohne Enthaltungen beschlossen am 26.8.2026

Im Rahmen der Eingabe „Neue Bäume im öffentlichen Raum in Lurup pflanzen“ (Drucksache 21-3653) erfolgten in 2025 eine Reihe von Baumneupflanzungen.

Bei einer aktuellen Begehung wurde festgestellt, dass einige dieser Bäume nicht angewachsen sind und einige Baumreihen nicht vollständig hergestellt wurden. Außerdem steht die Prüfung von möglichen Baumstandorten aus:

1. Von den erfolgten Baum-Neupflanzungen sind folgende Bäume nicht angewachsen und müssen ersetzt werden:

- 1.1 Jevenstedter Straße/gegenüber der katholischen Kirche: Eingegangene Eiche
- 1.2 Kreuzung Kleiberweg/Jevenstedter Straße: Eingegangene Eiche
- 1.3 vor Jevenstedter Straße 183: Baum eingegangen, Rinde gerissen
- 1.4 vor Böttcherkamp 88/90: Eiche eingegangen
- 1.5 Kreisel Böttcherkamp/Flurstraße: Baum eingegangen (sieht nicht nach einer professionellen Pflanzung aus, Neupflanzung an diesem Standort wäre aber wichtig!)

onellen Pflanzung aus, Neupflanzung an diesem Standort wäre aber wichtig!)

2. Bei den vorgeschlagenen Standorten für Baum-Neupflanzungen sollten folgende Baumreihen ergänzt werden:

- 2.1 vor Flurstraße 39: es fehlen 2 Bäume zur Vervollständigung der Baumreihe
- 2.2 Sprützwiese 37: die neu gepflanzte Birkenreihe könnte um 2 weitere Bäume ergänzt werden.
- 2.3 Sprützmoor gegenüber Nr. 65: Baumreihe mit 4 – 5 Bäumen möglich

3. Folgende Baumstandorte sollten gem. Anlage KA „Auflistung der Baumstandorte“ der Drucksache 22 – 1054 geprüft werden:

Standort Nr.: 17, 21, 42, 53, 56, 59, 61, 64, 69, sowie Standort Nr.: 11, 12, 32, 42 planungsbe-fangen (LSBG)

Bitte geben Sie uns an, ob und mit welchem Ergebnis die Prüfung erfolgt ist



BRÜCKEN KONZERT

Freitag, 25. September, 19 Uhr

Kirche „Zu den 12 Aposteln“
Elbgaustraße 138

Milal Hamburg lädt herzlich ein zum Brückenkonzert. Unter dem Motto „Musik baut Brücken“ gestaltet das international besetzte Hilfe Trio einen besonderen Konzertabend. Das Ensemble besteht aus Kijun Lee am Klavier, Yunji Go an der Violine und Saara Särkimäki am Violoncello. Auf dem Programm stehen Joseph Haydns Klaviertrio in D-Dur, Antonín Dvořáks ausdrucksstarkes Klaviertrio „Dumky“ und Felix Mendelssohn Bartholdys leidenschaftliches Klaviertrio Nr. 1 in d-Moll.

Das koreanische Wort „Milal“ bedeutet „Weizenkorn“. Milal Hamburg möchte Brücken bauen: zwischen Menschen mit und ohne Behinderung, zwischen verschiedenen Kulturen und Generationen sowie zwischen Menschen und Gott.

Seit September 2024 treffen sich im Gemeindehaus der Kirche „Zu den 12 Aposteln“ regelmäßig Menschen mit und ohne Behinderung. Das Brückenkonzert möchte diese Gemeinschaft in den Stadtteil hineintragen. Denn Musik kann Grenzen überwinden, Herzen öffnen und Menschen miteinander verbinden.

Die Kirche ist barrierefrei. Für Menschen mit Behinderungen wird ein kostenloser Fahrdienst angeboten. Hierfür sucht Milal weitere ehrenamtliche Fahrer*innen. Eine Anmeldung für den Fahrdienst ist bis zum 13. September unter Tel. 0177 777 3224 oder per E-Mail an milaldeutschland@gmail.com möglich.

Alle Menschen aus Lurup und Umgebung sind herzlich willkommen!

Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.



Für die Eingabe hat Christiane Gerth alle eingegangenen Bäume fotografiert, hier z.B. zu 1.3 vor Jevenstedter Straße 183: Baum eingegangen, Rinde gerissen

Verfügungsfonds und Jugendverfügungsfonds Lurup



Gerne unterstützt das Luruper Forum kleinere Stadtteilprojekte, die die Nachbarschaft und die Selbsthilfe fördern. Außerdem gibt es einen besonderen Fonds für Projekte, die Jugendliche in Lurup selbst organisieren. Freundliche Beratung gibt es im Stadtteilkulturzentrum im Stadtteilhaus Lurup (Verfügungsfonds), Luruper Hauptstraße 155, Tel. 040 280 55 553 sowie bei Jasmin Dethlefs (Jugendverfügungsfonds), Tel. 0176 43 33 85 95.

Für 2026 stehen für den Verfügungsfonds insgesamt noch 1.586,22 € zur Verfügung, davon sind für den Jugendverfügungsfonds 378,12 € reserviert. Wir danken für die Förderung durch das Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE).

Gedicht des Monats

Ute Krüger las das Gedicht
„Der Unterschied zwischen Kraft und Mut“
von Berthold Auerbach

TK-Verfügungsfonds Gesundes Lurup



Hamburg | Sozialbehörde

Die Techniker Krankenkasse fördert mit Honoraren kleinere Projekte zur Gesundheitsförderung vor allem in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Stress, Gewaltprävention und Umgang mit Genuss- und Suchtmitteln in Lurup und am Osdorfer Born. Antragsformulare und freundliche Beratung dafür gibt es bei Nabila Attar in der Lokalen Vernetzungsstelle Prävention Lurup, Kontakt: nabila.attar@lurup.de, Tel. 040 219 01 199
Wir danken für die Förderung durch die Techniker Krankenkasse und die Sozialbehörde.

Madsinos Puppentheater spielt

Die Olchis bekommen ein Haustier

Montag, 21.9. 16 Uhr

Stadtteilhaus Lurup, Luruper Hauptstraße 155

Eintritt: 9,50 Euro

Vernissage

Gruppenausstellung
div. Künstlerinnen von Frauen im Flow

Montag, 21.9. 16 Uhr

Stadtteilhaus Lurup,
Luruper Hauptstraße 155



Auch die Lehrerzimmer der Geschwister-Scholl-Stadteilschule befinden sich in den Jahrgangsbereichen und auch ihre Wände sind verglast.

Geschwister-Scholl-Stadteilschule – ein sicherer Lernort

Schulleiter Dirk Voss begrüßte das Luruper Forum in der Aula der Geschwister-Scholl-Stadteilschule. „Ich freue mich, wenn demokratische Gremien hier tagen. In dieser Schule sind alle willkommen. Unsere Schule offen, lebendig und einfach ein Ort zum Wohlfühlen.“

Er sagte: „Unsere Schule ist ein sicherer Lernort im Sinne der Arbeit des International Rescue Committees. Das Committee setzt sich in Deutschland dafür ein, dass geflüchtete Schüler*innen in einer sicheren Lernumgebung soziale, emotionale, sprachliche und fachliche Kompetenzen erwerben. So können sie besser einen deutschen Schul- oder Berufsabschluss erlangen, ihr Potenzial entfalten und eigenverantwortlich an der Gesellschaft teilhaben. Wir unterstützen alle unsere Schüler*innen bei dem Übergang von der Schule in den Beruf.“

Die Architektur unseres Neubaus unterstützt unser pädagogisches Konzept, in dem Offenheit, Partizipation und die Freude am Leben und Lernen im Zentrum stehen. Wir haben eines der architektonisch modernsten Schulgebäude. Die Klassenräume haben gläserne Wände, alle Jahrgänge haben ihren eigenen Bereich mit Rückzugsbereichen und Platz, an dem sich Klassen der Stufe treffen können.

Vor einigen Jahren gab es wenig Vertrauen, dass unser Schulstandort weiter bestehen könnte. Die Schule hatte nur 570 Schüler*innen. Jetzt über 900 Schüler*innen und gerade unser neues Oberstufenzentrum eröffnet.

Wir schauen nicht darauf, was die Kinder nicht können, wir schauen darauf, was die Kinder können. Wir haben Mut, Schule und Gesellschaft mit zu entwickeln.“ sat

Aus der Geschäftsführung des Forums

Beat Suter vom Stadtteilhaus Lurup berichtete: Am 18.8. traf sich die neu gewählte Geschäftsführung des Luruper Forums zu ihrer ersten Sitzung. Sie bestätigte las Vertreter*innen ihrer Fraktionen in der Geschäftsführung Claudia Stamm (CDU), Natalie Werdung (Die Linke) und Shahin Philipp Morid. Außerdem stimmten sie dafür, dass Isabel Maier und Oliver Maly von der Gebietsentwicklung Lurup sowie Diana Afsali und Beat Suter vom Lichtwark-Forum an den Sitzungen teilnehmen dürfen.

Für die AG Verkehr und Mobilitätswende bat Sabine Tengeler darum, dem **Meldemichel** (<https://www.hamburg.de/verkehr/melde-michel>) die Standorte zugewachsener Verkehrsschilder mitzuteilen. Insbesondere Tempo-30-Schilder werden von Autofahrenden oft übersehen.

Laternenumzug

mit dem Luruper Bürgerverein,
der Freiwilligen Feuerwehr Lurup
und Spielmannszug

10. Oktober, 18 Uhr

Start: Schulkate Lüttkamp/Ecke Luruper
Hauptstraße
Abschluss: Freiwillige Feuerwehr,
Stückweg

Hamburger mit Herz* kommt nach Lurup

Catari Betz und Marion Kocholl stellten im Forum am 26.8. die Arbeit des Vereins Hamburger mit Herz* vor: Wir tragen als gemeinnütziger Verein seit 2010 durch gezielte Integrationsarbeit aktiv zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Hamburg bei. Dabei verstehen wir uns als Wegbegleiter und unterstützen das Ankommen von Geflüchteten in unserer Stadt.

Hamburger mit Herz* sucht ab September Mentor*innen aus Lurup, die Lust auf eine 1-zu-1-Patenschaft haben – bei einem Zeitaufwand von ca. 1 Stunde pro Woche. Ein spezielles Vorwissen ist nicht notwendig.

Dabei kann es z. B. um Deutsch Sprechen oder die Unterstützung bei Alltagsthemen gehen. „Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen engagieren sich entweder über einen längeren Zeitraum oder in zeitlich flexiblen Projekten, sodass alle gemäß ihrer Möglichkeiten etwas beitragen können, sagte Marion Kocholl. Herzstück der Vereinsarbeit ist das Mentoring. „Dafür führen wir bei Kennenlernen- und Matchinggesprächen zueinander passende geflüchtete Mentees und Mentor*innen zu einem Tandem zusammen. Das Sprachniveau der Mentees variiert. Allen ist gemein, dass sie ihre Deutschkenntnisse vertiefen und festigen



möchten. Hamburger mit Herz* berücksichtigt dabei, dass die Kommunikation zwischen Mentees und Mentor*innen möglich ist.“

Hamburger mit Herz begleitet die Tandems über einen Zeitraum von einem halben Jahr – eine Verlängerung ist möglich. Dazu gehören regelmäßige Veranstaltungen wie Mentor*innenaustauschtreffen, Tandemtreffen, Fortbildungen, Kulturveranstaltungen, Sommerfest und Weihnachtsfeier, ab September auch eine Mentoring-

Sprechstunde in Lurup. „Tandemtreffen sind wunderbare Treffen, alle können mit ihren Familien kommen mit Livemusik und mehr, sagte Marion Kocholl. „Außerdem haben wir ein großes Netzwerk im Hintergrund, um zu unterstützen. Aktuell begleitet der Verein 190 aktive Patenschaften. Wir freuen uns, wenn in Lurup welche dazukommen.“

Hamburg* mit Herz bietet neben seinem Mentoring-Programm auch kostenlose Sprachkurse, Sprachcafés (in Eimsbüttel, Hamm und Winterhude), Bewerbungstraining und Jobprofil an.

Nehmen Sie gerne **Kontakt** zu uns auf, wenn Sie sich für ein Engagement bei uns interessieren: Tel. 040 3253 9000, mentoring@hamburger-mit-herz.de; www.hamburger-mit-herz.de

Offene Recyclingwerkstatt



Elbgaustraße 244 (Tor 2)

www.werkstatt.insel-ev.de

Di., Mi. + Do. von 11 bis 16 Uhr sowie zu den Kursen und Workshops geöffnet. Die Kurse sind inklusive Kaffee, Tee und Wasser kostenfrei.

Bitte für die Kurse anmelden:

Tel. 040 / 380 38 36 - 244,

E-Mail: werkstatt@insel-ev.de

Di 22. September, 6. + 27. Oktober 17-19 Uhr:

Textiles Repair-Café Nähen statt neu kaufen;

Mi 23. September 14-16 Uhr: **Buchhülle aus**

Jeansstoff; Do 24. September 14-16 Uhr:

Kurs Klemmbretter herstellen;

Di 29. September 17-20 Uhr: Zeitgewinn-Workshop; Mi 30. September 14-16 Uhr: **Origami-**

Workshop für Anfänger, Mi 7. Oktober 14-16 Uhr:

Löten lernen und dabei eine Solarlampe bauen

(5 Euro Materialkosten); Do 8. Oktober 16-19 Uhr:

NABU Insektenhotels bauen (2 Euro Materialkosten); Di 13. + 20. Oktober 17-19 Uhr: **Elektro-**

Selbsthilfe/Repaircafé; Mi 14. Oktober 14-16 Uhr:

Eichhörnchen Futterstelle bauen I;

Mi 21. Oktober 17-19 Uhr: **Stricken für Anfängerinnen** und/oder arbeite in Gesellschaft an deinem eigenen Strickprojekt;

Barriere-Check im JuCa Lurup

Mit seinen hellen, freundlichen Räumen bietet das Jugend-Café Lurup Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren viele Möglichkeiten, ihre Freizeit zu verbringen. Hier können sie Kicker, Billard, Darts, Tischtennis, Playstation und Gesellschaftsspiele spielen oder einfach Musik hören, quatschen und abhängen. Die freie Jugend-Einrichtung der gemeinnützigen Movego Jugendhilfe steht natürlich auch Kindern und Jugendlichen mit Behinderung offen. Deshalb hat die Einrichtungsleitung GUT GEFRAGT damit beauftragt, mit ISI.vor Ort den Innen- und Außenbereich auf Barrieren zu checken.

Barriere-Check aus fünf Perspektiven

Unser Team hat das Café aus fünf Perspektiven geprüft: aus Sicht von blinden/sehbehinderten Menschen, tauben/Hörbehinderten Menschen, Menschen mit Lernschwierigkeiten, mobil eingeschränkten sowie neurodivergenten Menschen. Fünf Peer-Expert*in erfassten den Stand der Barrierefreiheit in allen Räumen und Außenbereichen digital mit einem Tablet anhand von detaillierten Checklisten, die vorher genau auf die

Örtlichkeit ausgerichtet wurden. 83 bis 94 Check-Punkte galt es zu beurteilen, darunter Fragen wie: Komme ich mit dem E-Rolli gut über die Eingangsschwelle? Funktioniert der Alarm im barrierefreien WC? Verstehe ich die Info-Plakate? Ist die Küche gut zu finden? Wenn nein, warum nicht? Im Mittelpunkt stand dabei die Frage: Welche Barrieren stellen sich tatsächlich Menschen mit Behinderung in den Weg?

Spannende Gesprächsrunde

Der für die Kinder und Jugendlichen spannendste Teil war die Gesprächsrunde mit unseren Peer-Expert*innen. Gespannt hörten sie zu, als unsere Expert*innen von Barrieren in ihrer Schulzeit berichteten, die Funktionen eines E-Rollis demonstrierten und erklärten, wie sie mit Barrieren in ihrem Alltag umgehen.

Das JuCa hat bei dem Barriere-Check insgesamt mittelmäßig bis gut abgeschnitten. Der Bericht von GUT GEFRAGT schafft einen guten

Dein Lurup - Deine Ideen

Donnerstag, 22. Oktober 2026
Ausflug zum URBANEO

Was wünschst du dir für deinen Stadtteil und deine Freizeit?

Wir arbeiten an verschiedenen Stationen mit **Sand, Lego, Papier** und vor allem **deinen Ideen!**

Start um 14 Uhr im
Juca Lurup, Langbargheide 22

Teilnahme nur mit
Anmeldung im JuCa möglich

Deutsches Kinderhilfswerk | Hamburg | Behörde für Schule, Familie und Berufsberatung

Überblick über die bestehenden Barrieren. Schon viele kleinere Maßnahmen wie eine bessere Beleuchtung oder Beschriftung und Bebilderung von Material- und Küchenschränken positive Effekte erzielen. Als Nächstes ist Oktober ein Ausflug ins Urbaneo geplant (s. o.)

Gesine Oltmanns, GUT GEFRAGT Ggmbh
Laura Frenker-Hackfort, Leben mit Behinderung Hamburg

Blockbusters

18., 24. und 25. Oktober, 19 Uhr

Stadtteilhaus Lurup, Luruper Hauptstraße 155

Die Block-Busters, Deutschlands einzigartige stotternde Theatergruppe, präsentieren ihr viertes Theaterprojekt – die Komödie „Kunst“. Eine stotternde Theatergruppe – funktioniert das? Natürlich! Die Block-Busters beweisen seit Jahren, dass gutes Theater keine flüssigen Worte, sondern Leidenschaft, Spielfreude und authentische Darstellungen braucht.

In der preisgekrönten Komödie „Kunst“ gerät die Freundschaft dreier Männer durch den Kauf eines scheinbar harmlosen weißen Gemäldes ins Wanken. Aus einer hitzigen Diskussion über Geschmack entwickelt sich ein ebenso humorvoller wie kluger Streit über Freundschaft, Werte, Toleranz und die Frage, was wirklich zählt. Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen Theaterabend mit Witz, Tiefgang und einer außergewöhnlichen Besetzung. *Eintritt frei – Spenden willkommen*



Awa

Sonntag, 11. Oktober, 19 Uhr

Stadtteilhaus Lurup, Luruper Hauptstraße 155

Das interkulturelle Ensemble Awa steht für einen lebendigen musikalischen Dialog, der die Grenzen klassischer Genres überschreitet und unterschiedliche kulturelle Einflüsse miteinander verschmelzen lässt. Die vier Musiker verbinden persische und westliche Klänge zu einem einzigartigen Sound, der gleichermaßen berührt und inspiriert.

Zur Band gehören Omeed Khademsaba (Klarinette), Sajad Goodarzi (Oud), Steffen Hanschmann (Percussion) und Pejman Ghanbari (Komposition, Arrangement, Piano). Gemeinsam entwickeln sie eine innovative musikalische Sprache, mit der sie immer wieder neue Klangwelten erschließen.

Mit ihrem Debütalbum „Along The Horizon“ (2023) haben sie bereits ihren unverwechselbaren Stil unter Beweis gestellt. Freut Euch auf einen besonderen Konzertabend, der musikalische Vielfalt erlebbar macht und kulturelle Brücken schlägt. *Eintritt 8,50/6,50 €*



Interkultureller Begegnungsabend

Sonntag, 18. Oktober, 19 Uhr · LURUM, Flurstraße 15

Das LURUM und die Projekte von Unternehmen ohne Grenzen „Stadtteilelern Lurup“ und „Loka-Iktiv“ laden zu einem interkulturellen Begegnungsabend im Rahmen der Vielfaltswwoche ein. Familien, Eltern, Unternehmen und weitere Akteurinnen und Akteure aus dem Bezirk kommen bei einem gemeinsamen internationalen Buffet miteinander ins Gespräch. Das Buffet wird von engagierten Eltern mit selbst zubereiteten Speisen aus verschiedenen Kulturkreisen gestaltet und durch ein musikalisches Rahmenprogramm begleitet.





Das KuBi ist ein Ort der Begegnungen für ALLE Menschen im Quartier, egal ob jung oder alt, Erwachsene mit oder ohne Kinder, allein-stehende oder für die ganze Familie. Jede*r ist willkommen!

Langbargheide 7 · Telefon 040 30 953 047 · leandra.reimann@alsterdorf.de

KuBi-Café



Frühstückscafé
Mo-Fr 8-8.45 Uhr

Senioren-Café
Mi 14-16 Uhr

Internationale Vätergruppe

Jeden 2. Mo im Monat 18-20 Uhr

Sport für Frauen

Di 18.15 Uhr (90-120 Minuten)

Yoga für Frauen

Di 18.15-20.15 Uhr, Do 14.15-15.15 Uhr

Malkurs „Farbluftperspektive“ für Frauen

mit Brigitte Thoms Mo 14-17 Uhr · Gemeinsam im Freien malen und einander kennenlernen. Bitte anmelden: Tel. 040/38 63 8548

Allgemeiner Integrationskurs

Mo-Do, 9-13 Uhr

Schach spielen für Kinder und Erwachsene

Do 17-18 Uhr;

Interkulturelles Schachcafé

jeden letzten Donnerstag 17-19 Uhr

Sportangebot für Frauen Fr 9-10 Uhr

Anmeldung: narges_b@hotmail.de

Handarbeitskreis

Fr 10.30-12.30 Uhr

Gemeinsam kochen, nette Menschen treffen, gemeinsam genießen, jeden letzten Fr im Monat, 14-17 Uhr, 5 €

elternkindzentrum

im KuBi · Öffnungszeiten: Mo, Di, Do von 9 – 13 Uhr
leandra.reimann@alsterdorf.de und

Mo, Di und Do

9-13.00 Uhr gemeinsames Frühstück, danach Singen, Fingerspiele, Bewegungsangebot, Besuch einer Hebamme und Kinderkrankenschwester je einmal im Monat

Fr 9.30-12.30 Uhr Deutschkurs für Mütter

kostenloser Kurs der VHS, ausgenommen in den Schulferien.

SERVICESTELLE
LURUP SÜD-OST



im KuBi · leandra.reimann@alsterdorf.de

Bitte für alle Beratungen, bei denen eine Telefonnummer angegeben ist, vorher einen Termin vereinbaren!

• MONTAG

9-11 Uhr Beratung durch die Elternlotsen für Eltern auf Ukrainisch & Russisch; **14.30-16.30 Uhr Migrationssozialberatung** Verikom

• DIENSTAG

8.30-10 Uhr Finanzcoaching kostenfrei nach vorheriger Anmeldung im KuBi;
8.30-11 Uhr Beratung der Alzheimer Gesellschaft Hamburg e. V. für Betroffene und Angehörige Tel. 040-47 25 38; **13-17 Uhr Einfal!** GmbH **Jobcoaching** für Menschen mit Kind, Tel. 0176 572 397 95;

• MITTWOCH

9-11 Uhr Beratung in Türkisch der Elternlotsen,

9.30-11.30 Uhr Beratung Verbraucherzentrale

Hamburg; **13-16 Uhr AWO-Projekt „Augen Auf“** Seniorenberatung, Tel. 0159 044 448 39

• DONNERSTAG

9-11 Uhr Beratung in Afghanisch der Elternlotsen;

11.30-12.30 Uhr Beratung des Sozialkontors zu psychischen Erkrankungen und Problemen, Tel. 35 70 85;

15-17 Uhr FÜR SOZIALES berät über soziale Hilfen, Erziehung und Fragen des Alltags, Tel. 0160 65 77 041;

• FREITAG

16-19 Uhr Tigrinya Beratung

Hilfe beim Schreiben

Briefe, Anträge, Bewerbungen, Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten... mit Jutta Krüger kostenfrei!

DO 14-16.30 Uhr im Stadtteilhaus Lurup, Luruper Hauptstraße 155

Info-Treff für ehrenamtliches Engagement

Für alle, die sich freiwillig engagieren möchten, und für alle, die Unterstützung von freiwillig Engagierten für ihre Projekte suchen: mit Sabine Schult
weitere Info: Tel. 0176 41 56 46 29

Initiative Schulkate

für den Erhalt der Alten Kate am Eckhoffplatz: alte-schulkate-lurup@web.de

Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup

für insekten- und kleintiergerechte Gartengestaltung: www.100000schmetterlinge.de

Mieterinitiative Veermoor-Fahrenort

trifft sich montags in der Ohlestraße und freut sich über Gäste und Mitstreiter*innen, Kontakt: Jörn Tengeler Tel. 822 96 207

Senioren-Netzwerk Lurup

Informationen, Angebote, Austausch, Treffen und Initiative für die Belange von Senior*innen: www.senioren-lurup.de

RAT und TAT Sozialberatung und Begleitung

Hamb. Kinder- und Jugendhilfe e.V., Großstadt-Mission Hamburg-Altona e. V. Kontakt- und Terminvereinbarung
Tel: 040 85 50 39 09 und 0174 408 25 73

Pflege-Not-Telefon

Rund um die Uhr Rat und Hilfe in Pflegenotsituationen: 040 / 428 99 1000

Sozialberatungsstelle des Sozialverbands Deutschland (SoVD)

Kulturhaus Eidelstedt, Alte Elbgaustraße 12
Mi+Do 9-12 Uhr, Tel. 611 60 70
info@sovd-hh-kr-west.de

Fibro-Café

Sabine Schult lädt von Fibromyalgie Betroffene zum Austausch und zur gegenseitigen Unterstützung ein. Tel. 0176 41 56 46 29

Infoveranstaltung „Musik für dein Kind“

5. Oktober 2026 · 17-18 Uhr

Stadtteilhaus Lurup, Luruper Hauptstraße 155



Im Oktober 2026 startet die Musikpädagogin Lisa Deutscher eine **Geigenklasse im Stadtteilhaus Lurup** mit wöchentlichem Gruppenunterricht für interessierte **Kindergarten- und Grundschulkinder zwischen 5 und 10 Jahren**.

Die Kinder lernen auf spielerische und kindgerechte Weise Grundlagen des Violinspiels anhand von kleinen Rhythmen, Liedern und musikalischen Spielen. Die Kooperation zwischen The Young ClassX und dem Lichtwerk-Forum Lurup e. V. ermöglicht Kindern ein Jahr lang kostenfreien Instrumentalunterricht.

Lisa Deutscher ist Geigen- und Ensemble-Lehrerin in Altona und selbst Musikerin. Sie unterrichtet Kinder und Jugendliche u. a. nach der Suzuki-Methode oder auch „Muttersprachenmethode“, in der die Kinder über Nachahmung und Interaktion lernen.



Die Hexe ist für immer fort

Die Stadtteilbühne trauert um Helga Helmcke. Mehr als ein Jahrzehnt hat Helga mit uns gespielt – in unserer Theaterwerkstatt und auf der Bühne. Unvergessen ist sie als Hexe, als Großmutter des Teufels, als gebieterischer Zar oder zuletzt als böse Zauberin und kratzbürstige Rose in „Dornröschen“. Am 11. Juli 2026 ist sie gestorben. Helga wurde 87 Jahre alt. Sie war gelernte Dekorateurin und hat viele Requisiten für uns gebaut. Bei Greenpeace lernte sie Fundraising, davon hat auch die Stadtteilbühne profitiert. Wir vermissen sie und ihren eigenwilligen Humor. Wo sie jetzt wohl auf ihrem Besen unterwegs ist?

Sabine Tengeler

Getreidekulturen im Quartiersgarten

Vielen Menschen ist kaum noch bewusst, wie aus einem unscheinbaren Samenkorn eine Pflanze heranwächst. Das neue Projekt „Getreidekulturen im Quartiersgarten“ am Lüdersring, das von Valentyna Muzafarova und Erika Bantschenko (Frauen im Flow) ins Leben gerufen wird, macht diesen natürlichen Prozess direkt vor der Haustür erlebbar. Dafür sollen verschiedene Getreidearten angepflanzt werden – beispielsweise Winterweizen, Roggen oder Einkorn und Dinkel (Spelz). Für Kinder wird der Garten zum Freiluft-Klassenzimmer, das Natur greifbar und verständlich macht. Erwachsene und Senioren lädt das Vorhaben dazu ein, Wissen aufzufrischen, Erinnerungen an früher zu teilen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Treffen und persönliche Absprachen für das Projekt können im KuBi in der Langbargheide 7 vereinbart werden, jeweils montags und freitags von 10 bis 13 Uhr.



Sonntag, 27.9.2026 · 15-18 Uhr

im Stadtteilhaus Lurup,
Luruper Hauptstraße 155

Das Lichtwerk-Forum Lurup e. V. lädt zu fröhlichen Tanznachmittagen ein. Jasmin & DJ Eddie erfüllen Musikwünsche und sorgen für beschwingte Stimmung in gemütlicher Runde. Alle Tanzfreudigen sind herzlich willkommen – ob allein, zu zweit oder mit Freunden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: Kuchen und Getränke gibt es zu fairen Preisen. Kommt vorbei und lasst euch überraschen!

Eintritt frei – Spenden sind willkommen
Die Veranstaltung ist barrierearm

Kultur- und Klima-Café

Donnerstags, 14-16.30 Uhr

Stadtteilhaus Lurup ·
Luruper Hauptstraße 155



Es gibt leckeren **Kuchen**, ein **offenes Ohr für Ihre Fragen und Anregungen**, Klöntische, Lesestoff, und

ab 16.30 Uhr: UPCYCLING – AUS ALT MACH NEU – mit Carrina schöne Dinge aus Recyclingmaterial herstellen – und bei Bedarf gleich nebenan – Jutta Krügers Schreibstube (s. S. 11)

Zehn Fragen an



Diana Afsali

1. Was machst du in Lurup?

Ich arbeite im Stadtteilhaus im Büro für den Lichtwerk-Forum Lurup e.V. und besuche außerdem meine Schwiegereltern, die in Lurup wohnen.

2. Was darf auf deinem Frühstückstisch nie fehlen? Rührei.

3. Welches Schulfach konntest du gar nicht leiden?

Chemie und Physik mochte ich in der Schule nicht so gern.

4. Was schätzt Du an anderen Menschen? Optimismus und Loyalität.

5. Wo reist du lieber hin – in die Berge oder ans Meer? Derzeit lieber ans Meer.

6. Was ist deine Lieblingseisorte? Salziges Karamell.

7. Wofür solltest Du Dir öfter Zeit nehmen? Ich sollte mir öfter Zeit für Playdates mit meinem Sohn nehmen.

8. Welche Jahreszeit ist dir am liebsten? Am liebsten mag ich den Herbst, besonders die warmen Herbsttage.

9. Was ist dein Lieblingsfilm?

Ich könnte mir die John-Wick-Filme immer wieder ansehen. Ganz egal, welchen Teil.

10. Was ist Dein Lieblingsplatz in Lurup? Mein Lieblingsplatz in Lurup ist der Spielplatz in der Nähe meiner Schwiegereltern.



Stadtteilhaus Lurup
Luruper Hauptstraße 155

bietet Raum für Austausch, Inspiration, gegenseitige Unterstützung und die Entwicklung gemeinsamer Projekte.

Mittwoch, 7. Oktober, 16 Uhr



Luruper Hauptstraße 155 · 22547 Hamburg



LURUPER BÜRGERVEREIN

von 1952 e. V.

Jürgen Krüger, Tel. 832 08 33
J.KruegerLBV@gmx.de
www.luruper-buergerverein.de

FREIZEITANGEBOTE UND KULTURVERANSTALTUNGEN

Ausfahrten und Besichtigungen,
Singen, Basteln und Spiele (Skat,
Canasta, Doppelkopf usw.)

Neue Mitglieder sind herzlich
willkommen!

Lichtwark-Forum Lurup e. V.

Stadtteilkulturzentrum

Stadtteil-Kultur-Büro mit Beat, Jasmin und Diana

Kommen Sie vorbei. Informieren Sie sich. Träumen und planen Sie mit uns Angebote und Veranstaltungen für Stadtteilkultur und die Entwicklung unseres Stadtteils. Kommen Sie in Kontakt mit im Stadtteil aktiven Menschen, Einrichtungen und Gremien.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10-14 Uhr und nach Absprache

Kontakt: Tel. 040 280 555 53 · info@unser-lurup.de · www.stadtteilhaus-lurup.de



Instagram:
Stadtteilkulturzentrum_Lurup



Facebook:
Unser Lurup

Wöchentlich:

Montags

11-12 Uhr **Fit im Alter** mit Brita.
Kontakt: dr.s-t@t-online.de

Dienstags

15-18.30 Uhr **Kindertanz** mit Anna
Kontakt: Tel. 0176 471 444 16
tanzkurs-lurup@gmail.com

19-21 Uhr **Fitnessboxen für Frauen**
mit Carmen
Kontakt: Tel. 0155 683 321 15

Donnerstags

14-16.30 Uhr **Kultur- und Klima-Café**
In den Ferien nur unregelmäßig

14-16.30 Uhr **Schreibstube** mit Jutta
Hilfe beim Schreiben und
Patientenverfügungen kostenfrei

15-18 Uhr **Kindertanz** mit Anna
Kontakt: Tel. 0176 471 444 16
tanzkurs-lurup@gmail.com

16.30-18.30 Uhr **Upcycling – Aus Alt mach Neu**
In den Ferien nur unregelmäßig

Monatlich bis jährlich:

Die Stadtteilbühne mit Sabine,
Theaterwerkstatt für Frauen, Inszenierungen
und Aufführungen. Weitere Spielerinnen sind
willkommen

Kontakt: 040 840 55 200
sabine.tengeler@unser-lurup.de

FRAUENZEIT mit Erika und Jasmin (s. S. 10)

Holles Kaspertheater mit Sabine, Aufführungen
für Kinder, Puppentheater zum Selberspielen
für Erwachsene, Kontakt Sabine s.o.

Lurup im Blick mit Sabine (s. Impressum S. 12)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup feiert Stadtteilfest, wieder 2027
Kontakt: nabila.attar@lurum.de

Luruper Forum Stadtteilbeirat (s. S. 12)

Lurupina Zirkusfestival, wieder 2027
Kontakt: Andree, info@lurupina.de

PingPong-Quiz (zur Zeit nicht)

Tanztee mit Jasmin und DJ Eddie 27.9., 15-18
DigitalDienstag wieder am 13.10., 18.30-20 Uhr
mit DigitalChris Digital sicherer werden, hHilfe
zur Selbsthilfe kostenfrei, DigitalAlltag.de

Verfügungsfonds und
Jugendverfügungsfonds Anträge und weitere
Information, Tel. 040 280 55 553 (s. S. 4)

www.unser-lurup.de Aktuelle Termine, Infor-
mationen über Initiativen, Vereine, Einrichtun-
gen und Angebote im Stadtteil

Weitere Angebote und Standorte:

Das Tauschhaus mit Karin
an der Einfahrt zum Elbgaubad,
Elbgaustraße 110

Öffnungszeiten i. d. Regel
mo-fr 10-12 Uhr
Bitte auf keinen Fall Spenden
vor die Tür stellen!

willkommen@unser-lurup.de
Netzwerk zur Unterstützung
Geflüchteter

Das Stadtteilkulturzentrum und die LURUM
Community School werden gefördert durch das



Flurstraße 15
Tel. 040 219 01 199
info@lurum.de

LURUM – Community School Lurup

im Neubau der Stadtteilschule setzt mit
einem vielfältigen, wie hochwertigen
Kurs- und Begegnungsangebot überwie-
gend für Erwachsene erfrischende Im-
pulse im Stadtteil und stärkt die Selbst-
organisation von Anwohner*innen.

Das Lichtwark-Forum Lurup e. V.
freut sich über Spenden
für die Stadtteil-Kultur-Arbeit:

HASPA, IBAN: DE74 2005 0550 1285 1222 12

Geschäftsführung des Luruper Forums

nächste Treffen: Di, 13.10.2026

Geschäftsführender Vorstand

des Lichtwark-Forums Lurup e.V.
Karin Gotsch (Vors.), Jasmin Dethlefs und
Thomas Wibrow (stellvertr. Vors.)

Vom Luruper Forum gewählte Geschäftsführer*innen

des Luruper Forums: İlhan Akdeniz (Unternehmer ohne Grenzen e. V.), Dr. Monika Dahncke, Jasmin Dethlefs (Junge Generation), Christiane Gerth, Annette Hillen (Initiative 100.000 Schmetterlinge in Lurup), Marie Konczynski, Ute Krüger (Luruper Bürgerverein), Markus Lege (Live@Lurup), Susanne Matzen (Schule Langbargheide), Holger Muhsfeldt (Luruper Bürgerverein), Maren Schamp-Wiebe (Fridtjof-Nansen-Schule), Christine Süllner (Goethe-Gymnasium), Sabine Tengeler (Lurup im Blick; Die Stadtteilbühne), Melanie Westphal (Elternrat Goethe-Gymnasium; modern music hamburg), Thomas Wibrow, Gisela Zeigermann (Lurup im Blick)

Von Bezirksfraktionen benannte Geschäftsführer*innen:

Henning von Borries (Volt),
Shahin Philipp Morid (SPD-Bezirksfraktion),
Rose Pauly (FDP-Bezirksfraktion),
Claudia Stamm (CDU-Bezirksfraktion),
Natalia Werdung (Die Linke Bezirksfraktion)

Ansprechpartner*innen des Luruper Forums:

Schiedskommission: über Stadtteilkulturzentrum, Tel. 040 280 55 553 - **AG Lebendiges Zentrum Lurup:** Sabine Tengeler, sabine.tengeler@unser-lurup.de - **AG Magistrale:** Christiane Gerth, Tel. 040 822 96 207 - **AG Verkehr und Mobilitätswende:** Sabine Tengeler und Thomas Wibrow, mobilitaetswende@unser-lurup.de - **Senior*innen:** Ute Krüger, senioren@unser-lurup.de, Brigitte Reise (Seniorenbeauftragte), sen.del@unser-lurup.de - **Flüsseviertel; Schulen:** Maren Schamp-Wiebe, Tel. 040 54 62 88 - **Gesundheit:** Prof. Dr. med. Jutta Krüger über Tel. 040 280 55 553 - **Stadtteilkultur:** Beat Suter, Tel. 040 280 55 553 - **Jugend:** Jasmin Dethlefs, 0176 43 33 85 95 - **Lüdersring; Schulen:** Susanne Matzen, Tel. 040 87 007 917 - **Naturschutz:** Klaus Hillen, 0176 6499 7250, klaushillen@o2mail.de - **Öffentlichkeitsarbeit:** Sabine Tengeler, s. o. - **Wohnen:** Jörn Tengeler, Tel. 822 96 207

Impressum: Lurup im Blick wird gefördert durch



Bezirksamt
Altona



Hamburg, Deine Perle.
Kommune Altona

Lurup im Blick wird herausgegeben vom **Lichtwark-Forum Lurup e.V.** mit freundlicher Unterstützung des Bezirksamtes Altona.

Lurup im Blick, Stadtteilhaus Lurup -
Luruper Hauptstraße 155 - 22547 Hamburg,
Tel. 040 / 840 55 200 (Sabine Tengeler)
lurupimblick@unser-lurup.de

Lurup im Blick ist offizielles Protokoll und
Einladung für die Sitzungen des Luruper Forums
Redaktion: Sabine Tengeler (sat), Gisela Zeigermann
(gz), Tina Fiedler (tf)
Gestaltung, Verantwortlich i.S.d.P. Sabine Tengeler Fotos,
wenn nicht anders angegeben: die Autor*innen - Druck:
Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH
Auflage: 2.500

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe 2026:
Mittwoch, 30. September 2026



Junge Bands machen einen drauf

Samstag, 19.9., 18.30 Uhr

Stadtteilhaus Lurup
Luruper Hauptstraße 155
Eintritt frei

Lurup im Blick gerne auch elektronisch!

Sie möchten Lurup im Blick kostenfrei ins Haus geliefert bekommen? Oder haben Sie Interesse, bei Lurup im Blick mitzuwirken? Dann melden Sie sich bitte im Stadtteilkulturzentrum Lurup, Tel. 040 280 55 553, oder unter lurupimblick@unser-lurup.de

Als umweltschonendere Alternative stellen wir die Zeitung gerne im pdf-Format elektronisch für Sie bereit! Schicken Sie einfach eine Mail an: lurupimblick@unser-lurup.de

Wir arbeiten zusammen für Lurup



Stadtteilhaus

unser Kulturzentrum

**LURUP
.INFO**

Stadtteilkulturzentrum

Hier finden Sie Informationen zum Stadtteil Lurup, Einrichtungen, Vereinen und Initiativen, Rat und Hilfe in der Schreibstube, Kontakt zum Netzwerk des Stadtteilbeirats Luruper Forum sowie Veranstaltungen und Angebote zur Stadtteilkultur in Lurup. Wir freuen uns über Ideen und Mitwirkung für Angebote und Projekte für den Stadtteil im Stadtteilhaus Lurup, Luruper Hauptstraße 155
Tel. 040 280 55 553 - info@unser-lurup.de

Stadtteibüro Integrierte Stadtteilentwicklung

Hier finden Sie den Ideenraum und die Anlaufstelle der Gebietsentwicklung vor Ort. Hier sind Sie richtig mit Fragen rund um die Stadtteilentwicklung in Lurup und das Förderprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE)
Luruper Hauptstraße 176
Mo 13-17 Uhr + Do 10-14 Uhr
Tel. 040 43 13 93-22 (Isabel Maier)
oder 040 43 13 93-837 (Oliver Maly)
lurup.info@steg-hamburg.de - www.lurup.info.de



**LURUPER
FORUM**

Mittwoch, 30. September, 2026 - 19 Uhr

Stadtteilschule Lurup, Flurstraße 15

Im Luruper Forum sind alle willkommen, die zu einem besseren Leben in Lurup beitragen wollen - mit Fragen oder Hinweisen, guten Ideen, Bereitschaft zur Zusammenarbeit, noch ungenutzten Fähigkeiten, Aktionen oder Projekten. Sie sind herzlich eingeladen, sich zu informieren, mitzureden, mitzuplanen und mitzuentscheiden*. Das Luruper Forum tagt in der Regel am letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr reihum bei verschiedenen Einrichtungen im Stadtteil.

Kontakt und weitere Information: Stadtteil-Kultur-Büro im Stadtteilhaus Lurup, Luruper Hauptstraße 155, Tel. 280 55 553, info@unser-lurup.de, www.unser-lurup.de

* Wer mit abstimmen möchte, muss zuvor zweimal an einer Sitzung des Forums teilgenommen haben.

- **Geschichte der Schule Luruper Hauptstraße**
- **Stadtteilcampus in Lurups Zentrum**
- **Stadtteil-TV - Mitmachangebot von TIDE**

- Aktuelles, Wünsche, Anregungen und Informationen für den Stadtteil
- Entscheidung über Anträge an den RISE- und den Jugendverfügungsfonds Lurup (s. S. 6)

*** Snacks und Getränke - Spenden willkommen ***